

Pressemitteilung Vesper in der Kreuzkirche am 15.09.2018

Beinahe jährlich ist die Singakademie in der Dresdner Kreuzkirche zu Gast und hat dort auch regelmäßig Vespere und Gottesdienste musikalisch gestaltet. Der kontinuierliche Einsatz des Chores für Dresdner Komponisten und ihrer Werke steht einmal mehr im Mittelpunkt eines Programmes.

In der Vesper am 15. September erklingen Motetten Dresdner Kreuzkantoren aus mehreren Jahrhunderten sowie von Carl Gottlieb Reißiger, der als Hofkomponist tätig war. Die Einheit von Kantor und Komponist bzw. Kapellmeister und Hofcompositeur war bis weit ins 19. Jahrhundert viel stärker ausgeprägt als heute. So existiert eine unüberschaubare Fülle geistlicher Chorwerke des Hofkapellmeisters Carl Gottlieb Reißiger sowie der Kreuzkantoren Theodor Christlieb Reinhold (Kreuzkantor von 1720 – 1755), Christian Ehregott Weinlig (Kreuzkantor von 1785 – 1813), Gottlob August Krille (Kreuzkantor von August bis Oktober 1813) und Friedrich Oskar Wermann (Kreuzkantor von 1875 – 1906). Der Musikwissenschaftler Dr. Klaus Winkler hat viele der Motetten neu herausgegeben. Die Stücke werfen ein interessantes Licht auf die Musik der Zeit zwischen ca. 1720 und 1910 und sind sicher oft Gelegenheitswerke für den liturgischen Alltag gewesen. Eine Lücke Dresdner Musikgeschichte wird gerade deshalb gefüllt. Die Vesper soll auch sächsische Kantoreien und Chöre ermuntern, diese Kleinode der Kirchenmusik des Barock, der Klassik und Romantik aufzuführen. Ihnen wird mit dem Choral „Schönster Herr Jesu“ und dem Christuswort „Darum sage ich Euch“ ein Satz aus Rudolf Mauersbergers (Kreuzkantor von 1930 – 1971) *Geistlicher Sommermusik* entgegengestellt, eines der jüngsten Werke von Kreuzkantoren.

Wer die Vesper verpassen sollte, hat die Möglichkeit, einige der Werke im Gottesdienst am Sonntag, den 16. September, 09.30 Uhr in der Kreuzkirche nachzuhören.